

Lehrzeitverkürzung nach 3 Jahren

In vielen Berufen besteht nach Absprache mit dem/der Lehrlingsbeauftragten die Möglichkeit einer Lehrzeitverkürzung.

Anrechnung land- und hauswirtschaftlicher Schulzeiten auf außerlandwirtschaftliche Lehrzeiten: (Stand April 1994 – BGBL 258/94)

Lehrberuf	3. Klasse
Bürokaufmann/-frau	12 Monate
Fleischverarbeitung	12 Monate
Friedhofs- u. Ziergärtner/in	12 Monate
Landmaschinentechniker/in	12 Monate
Landschaftsgärtner/in	12 Monate
Molkereifachmann/-frau	12 Monate
Metalltechnik – Metallbearbeitungstechnik	18 Monate
Tierpfleger/in	24 Monate
Tischler/in	18 Monate

Kosten Stand Oktober 2025

- Interne Schüler/innen (Unterkunft und Verpflegung) € 387, --/Monat
- Externe Schüler/innen (Tagesschülerheim) € 193,50/Monat
- Unkostenbeitrag (Exkursionen, Lehr- & Lernbehelfe u. dgl.) ab € 30,--/Monat



Landwirtschaftliche Landeslehranstalt | Innsbruckerstraße 77 6380 St. Johann
Tel: +43 5352 62523-0 | Mail: office.weitau@tsn.at | Web: www.weitau.at

Fachrichtung Landwirtschaft

Detailinfos & Stundentafeln 2025/26

Deine schulische Ausbildung

In der Landwirtschaftlichen Fachschule – Fachrichtung Landwirtschaft

In drei praxisnahen Jahren lernst du Land- oder Forstwirtschaftsbetriebe zu leiten und erwirbst den Traktorführerschein sowie handwerkliches Know-how.

9. Schulstufe	1. Jahrgang der Ldw. Fachschule – September bis Juni anschließend 3-wöchiges Praktikum			
10. Schulstufe	2. Jahrgang der Ldw. Fachschule – September bis Juni inkl. Traktorführerschein, agrarische Seminare, anschließend 10-wöchiges Fremdpraktikum			
11. Schulstufe	3. Jahrgang der Ldw. Fachschule – Oktober bis Mai inkl. zusätzliche praktische Ausbildung in Metall- oder Holz- oder Landmaschinentechnik, Produktverarbeitung, Skilehrerausbildung, Abschlussprüfung			
Abschluss	Landwirtschaftliche/r Facharbeiter/in			
weiterführende Ausbildung	Anschluss- lehre	3-jähriger Aufbaulehrgang mit Matura	Berufsreife- prüfung	Landwirt- schafts- meister/in

Studentafel Landwirtschaftliche Fachschule Fachrichtung Landwirtschaft				
Pflichtgegenstände	Wochenstunden			Summe Gesamt
	1. Jahrgänge	2. Jahrgänge	3. Jahrgänge	
1. Religion	2	2	2	6
2. Allgemeinbildung				
2.1 Deutsch und Kommunikation*	3	2	2	7
2.2 Lebende Fremdsprache Englisch	2	2	2	6
2.3 Bewegung und Sport	2	2	2	6
2.4 Politische Bildung und Rechtskunde	1	1	1	3
2.5 Musisch-kreative Bildung	1			1
3. Unternehmerische Bildung				
3.1 Mathematik und Wirtschaftsrechnen	3	1	1	5
3.2 Unternehmensführung und Rechnungswesen*	2	3	5	10
3.3 Angewandte Informatik*	2	2	2	6
4. Fachliche Bildung				
4.1 Pflanzenbau*	2	2	2	8 - 10
4.2 Tierhaltung*	2	2	2	9 - 11
4.3 Land- und Gebäudetechnik*	2	2	2	8
4.4 Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen*		1		4 - 6
4.5 Ernährung und Haushalt*	1	0	0	1
4.6 Waldwirtschaft*	1	1		4 - 6
4.7 Obstbau und Grünraumpflege*	1			2 - 4
4.8 Schulschwerpunkt*	3	6	3	12
5. Praktischer Unterricht				
5.1 Praktischer Unterricht	8-10***	9-12***	12***	29-34****1
5.1.1 Lehrwerkstätte Holz**		3		3
5.1.2 Lehrwerkstätte Metall**		3		3
5.1.3 Lehrwerkstätten**2				
5.2 Praxisseminare ³		228		(228)
Gesamtwochenstundenanzahl	38	38	38	114
6. Alternative Pflichtgegenstände				
6.1 Wahlmodul ⁴		38 ⁵		
7. Freigegegenstände				
7.1 Fremdsprache ⁶	1	1	1	
8. Unverbindliche Übungen				
8.1 Chorgesang	1	1	1	
8.2 Instrumentalmusik	1	1	1	
8.3 Darstellendes Spiel und Tanz	1	1	1	
8.4 Bewegung und Sport	1	1	2	
8.5 IKT und CAD	1	1	1	
9. Förderunterricht	2	2	2	
10. Pflichtpraktikum (Mindestdauer in Wochen)	3	10		13

* Diese Unterrichtsgegenstände werden auch als praktischer Unterricht geführt

** Diese Unterrichtsgegenstände sind ausschließlich als praktischer Unterricht zu führen

*** Mit diesem Gesamtumfang an Stunden ist der gesamte praktische Unterricht in den mit * und ** gekennzeichneten Unterrichtsgegenständen abzudecken

1 eine Erhöhung des praktischen Unterrichts über die Mindeststundenanzahl hinaus bewirkt analog eine Anpassung im Bereich der Fachtheorie

2 In Amtsschrift ist die absolvierte Lehrwerkstätte anzuführen

3 Praxisseminare sind jene Unterrichtsgegenstände, deren Besuch zur Wahl gestellt und in geblockter Form als praktischer Unterricht durchgeführt werden können.

4 Angabe in Gesamtstunden je Jahrgang (Höchstwert)

5 In Amtsschrift ist das absolvierte Wahlmodul anzuführen

6 Gesamtstunden: Im Ausmaß von einer Unterrichtswoche geblockt

In Amtsschrift ist die Bezeichnung der lebenden Fremdsprache anzuführen